

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 25

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mohrenstr. 9: **Illustriertes Handbuch über Sägen und Werkzeuge für die Holzindustrie.** Ein Lehr- und Hülfbuch für alle im Sägen- und Werkzeuggeschäft interessirten Kreise, als Sägemüller, Holzindustrielle und Holzarbeiter, Forstmänner, Ingenieure, Techniker und Maschinenfabrikanten, Mühlenbauer, Eisenwaren, Maschinen- und Werkzeughändler, Exporteure und Importeure &c. &c., von J. Dominicus u. Söhne in Fürberg bei Neuenheide Bieringenhausen (Rheinland). Zweite wesentlich vermehrte und verbesserte Auslage, nebst einem Anhange: Schutzvorrichtungen an Holzbearbeitungsmaschinen, bearbeitet von Ingenieur G. Braune, Beauftragter der Norddeutschen Holz-Berufsgenossenschaft Berlin. Das Buch umfasst 178 Seiten Text und enthält über 300 Abbildungen. Preis gehestet Fr. 3. 55, gebunden Fr. 4. 05. Mit der Herausgabe dieses höchst lehrreichen Buches haben sich die Verfasser ein unzweifelhaftes Verdienst erworben. Das wichtigste Werkzeug des Tischlers, wie jedes Holzindustriellen, die Säge, hat in diesem Buch eine Bearbeitung gefunden, wie von anderer Seite noch nie geboten. Ganz besondere Beachtung verdient nicht minder der Anhang. Über Schutzvorrichtungen kann nie genug gesagt werden und durch die gewissenhafte Beachtung derselben werden unzählige Unfälle und demzufolge sehr erhebliche Geldopfer vermieden. Der Preis des Buches ist ein auffallend billiger. Unsere Expedition ist in der Lage, Bestellungen auf das Buch entgegen zu nehmen und schnellstens zu erledigen.

Fragen.

174. Wo wären gebrauchte Gasröhren, im Minimum 2,5 Meter Länge und 60 Millimeter (äußerer Durchmesser) Dicke zu beziehen?

175. Welcher Spengler (in Solothurn?) liefert die Petrolsackeln (Lampen) für Arbeit im Freien, bei Nacht, namentlich für Bahnen?

176. Welches sind die besten und bequemsten Kessel zum Leinöl abkochen? Es muß mindestens 50 Kilo auf einmal abgekocht werden können. Wer liefert solche und was kosten dieselben? Braucht man einen besondern Ofen dazu; wie hoch kommt einer zu stehen?

177. Wer liefert Küchenaufläufe für Hotels, welche Konstruktion und zu welchem Preis; wie viel Zeit zur Erstellung wird verlangt?

178. Wer liefert dauerhafte Glasur oder Lack, um die Eisentheile von Moft- und Weinpressen gegenrost zu schützen?

179. Sind Petromotoren von 6-8 Pferdekräften umständlich zu handhaben, wenn die Betriebszeit unregelmäßig ist, z. B. die Maschine zu jeder Stunde manchmal nur für einige Minuten laufen soll? Geht durch das viele Anlassen und Abstellen des Motors nicht viel mehr Zeit verloren als bei Wasserkraftbetrieb? Hat ein Petromotor diesen Mangel nicht, so wäre Einfinden gesonnen, falls bei einem passenden Bauplatz keine Wasserkraft vorhanden ist, einen solchen Motor zu kaufen. Rentiert ein solcher zum Schneiden von Sägtrümmel und Bauholz, wenn man bei Sägtrümmel von 5 Meter Länge per Schnitt 25 Centimes hat? Ist eine solche Maschine von 6 Pferdekräften stark genug, bei Bauholz von 30 Centimeter Dicke mit 4 Blatt zu schneiden?

180. Wer liefert gußeiserne Rollen für Sackkarren, sogenannte "Wudli"?

181. Wo kann man lindene oder Nussbaumpaneaug beziehen von 8 Millimeter Dicke und von circa 45 Centimeter und 65-70 Centimeter Breite, und zu welchem Preise?

182. Wo wäre eine Zerkleinerungsmaschine, um Heu, Gras, Brod, Runkeln &c. in bohnengroße Stücke zu zerschneiden, zu haben, eine ältere in gutem Zustande, oder wer versorgt neue und zu welchem Preise?

183. Wer liefert die besten Bandsägenblätter? Diejenigen von Peugeot u. Goldenberg bekommen nach kurzer Zeit Risse.

184. Wo erhält man feine Holzwolle zu Bienenkissen geeignet und wie teuer?

185. Wer kauft ächten Bienenhonig engrös und im Detail?

Antworten.

Auf Fragen 149, 153 und 154. J. J. Arnold-Gisler, Holzwaarenfabrik in Bürglen, St. Uri, wünscht mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 167. P. Glenk, Tonhallestr. 8, Zürich, liefert amerikanische Regulirfüllöfen mit Bodenzirkulation und Ventilation zu den billigsten Preisen bei garantirter ausgezeichneter Leistungsfähigkeit.

Auf Frage 140. A. Buser, Spengler in Olten, wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 172. Wenden Sie sich an A. Hüscher, Genf.

Auf Frage 165. Sauberes, glattes Laubsägenholz liefert das Dampfsägewerk von H. Jäger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage 165. Lemm-Marty in St. Gallen liefert sauberes glattes Laubsägenholz in Linden, Ahorn, Nussbaum und Mahagoni in größerem Quantum.

Auf Frage 165. Wenden Sie sich in betreff Laubsägenholz an Ludwig Landolt, Säger in Näfels, St. Glarus.

Auf Frage 172. Handpressen zur Anfertigung von Briquettes liefert Eng. Saas, mech. Werkstätte, Flawil.

Auf Frage 166. Emailierte Kochherdplatten haben sich nicht bewährt; das Email springt ab. Wenden Sie sich im übrigen an die Emailwaarenfabrik Zug oder an die Emailwaarenfabrik E. Kreis in Winkel, welch letztere den gefragten Artikel als Spezialität fabrizirt.

Auf Frage 167 diene hiermit, daß ich Regulirfüllöfen neuester Systeme (J und R) auf Lager halte und stehen Prospekte und Zeugnisse zur Verfügung. A. Schuler, Mechaniker und Maschinenhandlung, Brunnen (Schwyz).

Auf Frage 169. Die Horizontalgattersägen sind hauptsächlich englisches Fabrikat. Näheres ertheilt auf Wunsch Rudolf Muggli, Romanshorn.

Auf Frage 167. Regulirfüllöfen nach neuestem amerikanischem System in diversen Ausstattungen halten in reicher Auswahl am Lager vorrätig Wörnle u. Rülling, zum Steg, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweils in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Umbau der Sensenbrücke in Neuenegg (Bern), nämlich Errichtung einer Notbrücke, Abbruch der steinernen Bogen und Pfeiler und Montirung einer Eisenkonstruktion von 67 Meter Länge, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erheben. Liebernahmsofferten unter Beilage von Ausführungsplänen sind bis 30. Sept. 1891 mit der Aufschrift "Neueneggbrücke" an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzureichen.

Die Kirchenfenster in Gladsmuret für die neue Kirche in Rehetobel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt A. Nameyer, Architekt in Rehetobel. Offerten sind bis zum 20. September an Herrn E. Bischofberger, Hauptmann daselbst, einzureichen.

Muffenröhren. Die Eidgen. Telephonverwaltung Zürich bedarf ca 1000 Meter gußeiserne, in- und auswendig getheerte Muffenröhren von 30 Centimeter und 500 Meter solche von 25 Centimeter Lichtheite. Davon sind lieferbar bis Ende September 350 Meter der ersten Sorte, der Rest auf Ende Februar 1892. Offerten mit Preisangaben franko Bahnhof Zürich gesl. zu richten an die Eidgen. Telephonverwaltung.

Über die Errichtung (Umbau) einer Stützmauer (156 Kubikmeter) längs der Straße I. Klasse in Oberhausen-Stäfa wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Für Belechtigung der Lokalität wende man sich gesl. an Herrn Strafenwärter Frei in Binz-Stäfa. Plan, Voranschlag, Bauvorschriften können je Dienstag und Freitag auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Zimmer Nr. 40, Zürich, eingesehen werden und sind die Eingaben verschlossen, mit der Aufschrift "Stützmauer Stäfa" versehen, bis zum 21. September der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Über Errichtung der Gemeindestrasse Dietfert-Kengelbach wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemeinderath Schönenberger in Dietfert eingesehen werden. Liebernahmsofferten sind verschlossen dem Gemeindamt bis 20. September einzureichen.

Poliere. Die Ornithologische Gesellschaft St. Gallen eröffnet hiermit freie Konkurrenz für Errichtung einer Poliere mit Winterhaus im Stadtpark. Plan, Baubeschrieb mit Liebernahmbedingungen für sämmtliche Arbeiten können bis zum 20. September bei unserem Präsidenten, Herrn Masli zum "Lindenholz", eingesehen werden, an welchen Preisofferten für Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Maler-, Schlosser- und Glaserarbeiten bis zu genanntem Termin einzureichen sind.

Über die Renovation der hölzernen Limmattbrücke beim Seminar Bettingen (Zimmer- und Dachdeckerarbeiten) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Von den Baubeschrieben kann bei Herrn Kreisingenieur Nieriker in Baden Einsicht genommen werden. Liebernahmangebote sind bis zum 21. September einzureichen an die Baubirection in Aarau.

Leichenwagen. Die Gemeinde Oerlikon ist im Falle, einen Leichenwagen samt Zubehör anzuschaffen. Preisofferten nebst allfälligen Musterzeichnungen sind verschlossen bis den 20. September an Herrn Präsident Frei einzusenden.

Es werden hiemit die Erd-, Cement-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zu einer neuen Biehscheune im Lindenholz zu Witzwyl zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise: ein blauer Löwen auf dem Kantonshauamt Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingungsblatt zur Einsicht ausgelegt sind. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für die neue Biehscheune in Witzwyl“ verfassen bis und mit 20. September der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Parquetböden im Areal Wyl im Betrage von zirka Fr. 42,000 werden auf dem Konkurrenzwege vergeben. Die Bedingungen und Pläne können jederzeit auf dem Bureau der Bauleitung in Wyl eingesehen werden. Dasselbe liegen auch Eingabeformulare zur Verfügung. Verschlossene, mit der Aufschrift „Areal Wyl“ verfassene Angebote sind bis 20. September dem Baudepartement in St. Gallen einzusenden.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Oerlikon ist im Falle, über die zu erstellende Wasserversorgung frei Konkurrenz zu eröffnen. Dasselbe umfasst: a. Die Herstellung eines Doppelreservoirs von 600 Kubikmeter Inhalt nach Plan, mit Eingabefrist bis 21. September; b. Herstellung der Rohrleitungsgraben; c. Lieferung und Montierung der Leitungen, Formstücke, Schieber und Hydranten, mit Eingabefrist bis 30. September. Diesbezügliche Eingaben sind während der oben angegebenen Fristen, verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgungsarbeiten“ an Herrn Präsident Frei in Oerlikon zu adressieren. Pläne und Bauvorschriften liegen inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen.

Dacharbeiten. Über die Eindækung der beiden kleinen Thürme der Pfarrkirche in Rheinau (Zürich) mit Kupferschindeln wird mit Konkurrenz eröffnet. Die Auktionsbedingungen sind im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 38) Zürich einzusehen und es sind die Liebernahmsofferten verschlossen und mit der Aufschrift „Kirche Rheinau“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich bis den 21. September einzureichen.

Es sind die Liebernahmsofferten verschlossen und mit der Aufschrift „Kirche Rheinau“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich bis den 21. September einzureichen.

Guppenrundverbauung bei Schwanden (Glarus). In Fortsetzung der Verbauungsarbeiten eröffnet die Kommission freie Konkurrenz auf das V. und VI. Looos mit zusammen 9170 Kubikmeter Erdarbeiten, 7040 Kubikmeter Trockenmauerwerk. Bedingungsblatt etc. liegen bei Herrn Tagenvogt R. Luchsinger in Schwanden auf. Angebote auf ein oder beide Looos sind schriftlich und franko bis und mit 21. September 1891 an den Präsidenten der Guppenrundkommission, P. Blumer-Blumer, einzusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung

W. Senn jun. in St. Gallen:

Opere brevia, A., die Baufomae des Mittelalters in Handdruck. 36 Blatt in Folio mit Text in illustrierter Mappe. Zweite Auflage. Fr. 8. 10.

Im Ausverkauf

Buxlin, Halblein und Kammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 cm. breit, direkter Franko-Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Cie.**, Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie auch im Frauenkleiderstoffen umgehend franko.

Unzerstörbare Metallfarbe.

Wird weder durch Wasser und atmosphärische Einflüsse, noch durch intensive Hitze verändert und ist deshalb speziell zum Anstrich von Brücken, Lokomotiven, Dampfkesseln, Kesselöfen, Kesselfeuungsthüren, eisernen Schornsteinen, Sprungherden, landwirtschaftl. Maschinen, Pumpen, Waagen, Geländern, Gasometern, Reservoirs, Dampf- und Wasserheizungsrohren, Gas- und Wasserleitungsröhren, Dachrinnen, Blechrohren, Blecheinlassungen etc. geeignet.

Die Farbe ist unersetzlich für alles Eisenwerk und schützt dieses gegen Rostbildung, selbst im Wasser, was bei andern Farben nicht der Fall ist. Dieselbe deckt viel besser als Mennige, Bleiweiss etc.; der Verbrauch diesen gegenüber ist kaum $\frac{1}{3}$, weshalb durch deren Anwendung eine namhafte Ersparnis erzielt wird. Das vorherige Grundieren mit Mennige fällt fort und genügt meistens ein einmaliger Anstrich. Ein Versuch wird Jeden von den vorgezüglichen Eigenschaften überzeugen. Die Farbe wird flüssig, feinst gerieben in Büchsen von 3, 5 & 50 Ko. geliefert von der **Helvetia Droguerie** in Glarus. [279]

Asphaltpappe,

starke Qualität, bereits gewebt, von den Teufelbauten, offenbart so lange Vorzüglichkeit zu 25 Cts. per Meter ab Bern

P. Kramer
Unternehmer, Bern
331] Bühlerstrasse 19.



[559]



Paris 1889 gold. Medaill.

500 Francs in Gold,

wenn Crème Grollich nicht alle Hautunreinheiten, als Sommerfrosen, Debeflede, Sonnenbrand, Mittelhitze, Nasenröhre ic. befreitigt u. den Teint bis ins Alter bleibend weiß und jugendlich erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.— Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grollich“, da es wertlose Nachahmungen gibt.

Savon Grollich, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Fr. 1.—, in der übrigen Schweiz Fr. 1.25. **Grollich's Hair Milkton**, das beste Haarfärbemittel der Welt! Preisfrei. Preis überall Frs. 2.— und Frs. 5.—

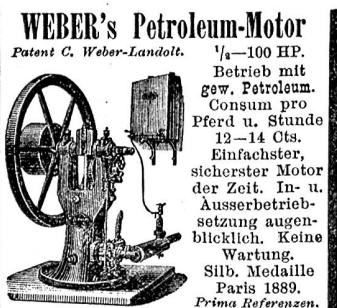
Hauptdepot A. Büttner, Apotheker in Basel; ferner in haben in den Apotheken und Coiffeurgeschäften d. ganzen Schweiz.

St. Gallen: **C. Schobinger**, 592, 600 Engelapotheke. Falken: **Fried. Klapp**.

C. Weber-Landolt, Ing.
Menziken (Schweiz). [6

WEBER's Petroleum-Motor
Patent C. Weber-Landolt.

$\frac{1}{2}$ —100 HP.
Betrieb mit
gew. Petroleum.
Consum pro
Pferd u. Stunde
12—14 Cts.
Einfachster,
sicherster Motor
der Zeit. In- u.
Ausserbetriebse-
setzung augen-
blicklich. Keine
Wartung.
Sitz. Medaille
Paris 1889.
Prima Referenzen.

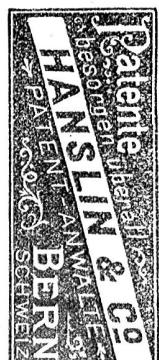


F. Blum & Co.
Schnell-Bohrmaschinen
in allen Grössen verschieden
Patent-Maschinen Parallel-Schneid-
maschinen Parallel-Schneid-
maschinen
BERNHARD FISCHER & WINSCH
Werkzeuge- und Maschinenfabrik
Dresden. A.

(575)

Metallbuchstaben

für Firmen an Hotels, Wirthschaften, Magazinen etc. Buchstaben für Monumente, Denkmäler etc. Schablonen zum Signieren von Kisten, Säcken etc. fabriziert als Spezialität; I. Troxler, Metallbuchstabenfabrik, Luzern. (88)



[557]



H. Vogt-Gut, Arbon.
Fabrikation

schmiedeiserner Fässer

und Standgefässe (Reservoir)
inwendig glasirt oder ganz verzinkt, zum
Transport und zur Aufbewahrung
aller Arten von Oelen, Sprit etc.

Solideste Ausführung
und Verwendung besten Ma-
terials mit Garantie für
Dauerhaftigkeit. [751]

**Amerikanische
Spiralbohrer**
der STANDARD TOOL Co. in CLEVELAND
GENERAL-VERTRETUNG
BERNHARD FISCHER & WINSCH
DRESDEN-A.
Werkzeuge- u. Maschinen-Fabrik.

Schweizer Fabrikat. Referenzen und Preislisten gerne zu Diensten.